



ANMELDUNG

Für die Anmeldung/Registrierung nutzen
Sie bitte die Internetseite:

<https://naturkalk.de/duengekalk-fachtagung/>

Wir bitten Sie, sich verbindlich anzumelden.
Dies ist **bis zum 06.03.2023** möglich.
Die begrenzten Plätze werden wir in der Reihenfolge
der Anmeldung vergeben.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN:

Die Teilnahme ist i.d.R. nur für Personen möglich, die seitens der
DHG eine persönliche Einladung erhalten haben. Ausnahmen
sind – in Abstimmung mit der DHG – möglich.

Nach dem 6. März 2023 ist eine Nachmeldung nur nach
Abstimmung mit der DHG möglich.

Es wird keine Tagungsgebühr seitens der DHG erhoben. Getränke
und Essen sind frei. Die Reise- und Übernachtungskosten sind
von den Teilnehmenden selbst zu zahlen.

Änderungen des Konferenzprogramms sind vorbehalten. Sofern
die Veranstaltung aus Gründen höherer Gewalt abgesagt
werden muss, können keine Ansprüche gegenüber der DHG
erhoben werden. Es bestehen keine weiteren Verpflichtungen
der DHG gegenüber der Teilnehmerin / dem Teilnehmer.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN:

Die DHG hat im Parkhotel Kolpinghaus **bis 15.02.2023** ein
Zimmerkontingent für Tagungsteilnehmer reservieren lassen.
Eine Übernachtung ist eigenständig zu buchen und selbst zu
bezahlen.

CORONA-VORSORGE:

Über aktuelle Hygienemaßnahmen vor Ort werden wir Sie
kurz vor der Tagung informieren.



TAGUNGsort

PARKHOTEL FULDA
GOETHESTRASSE 13
36043 FULDA

ANREISE MIT DER BAHN:

Verlassen Sie den Bahnhof in Richtung „Ausgang City“ und folgen
Sie (geradeaus) der Bahnhofstraße. Nach der Heinrichstraße ist
die **Lindenstraße** die zweite Querstraße, in die Sie **links einbiegen**.
Nach ca. 250 m erreichen Sie eine Kreuzung. Überqueren
Sie die Petersberger Straße und gehen Sie geradeaus in die
Goethestraße. Nach ca. 200 m haben Sie das Parkhotel
(linke Seite) erreicht.

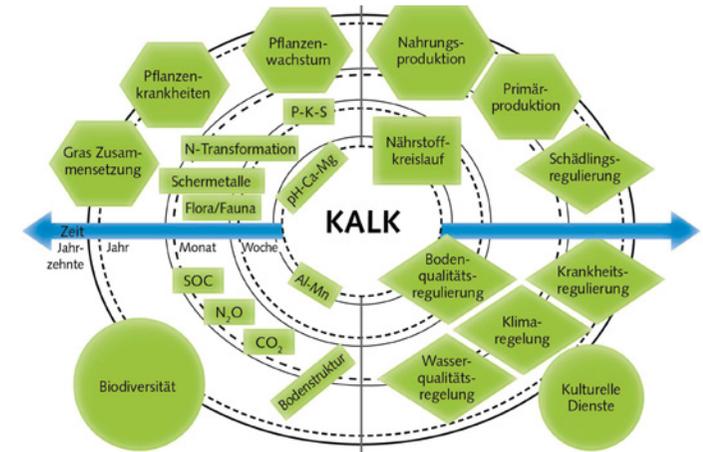
ANREISE MIT DEM AUTO:

Von Osten kommen Sie über die A2 oder A4 zur A7 Richtung
Fulda/Würzburg. Von Norden und Süden befahren Sie ebenfalls
die A7. Nehmen Sie die **Abfahrt Fulda Mitte** und fahren die
Petersberger Straße ca. 3 km stadteinwärts bis zur **Kreuzung
Lindenstraße/Goethestraße**. Hier biegen Sie **links in die
Goethestraße** und erreichen Ihr Ziel nach ca. 200 m auf
der linken Seite.

Von Westen über die A 66 kommend, nehmen Sie die **Ausfahrt
Fulda-Süd auf die B27** Richtung Fulda-Süd/Lauterbach. Nach
ca. 8 km fahren Sie **auf die B458 und die Abfahrt Fulda/
Petersberger Straße/Fulda Zentrum** ab. Links führt Sie die
Petersberger Straße in Richtung Zentrum. Folgen Sie ca. 1,2 km
stadteinwärts bis zur **Kreuzung Lindenstraße/Goethestraße**.
Hier biegen Sie links in die Goethestraße und erreichen nach
ca. 200 m auf der linken Seite Ihr Ziel.

VERANSTALTER:

Düngerkalk-Hauptgemeinschaft (DHG im BVK e.V.)
Annastr. 67-71 | 50968 Köln
verantwortlich: Dr. Reinhard Müller
Tel.: 02 21 – 93 46 74-32
E-Mail: reinhard.mueller@kalk.de



WISSENSCHAFTLICHE DÜNGEKALK-TAGUNG

27.03. – 28.03.2023

IN FULDA
PARKHOTEL KOLPINGHAUS

DÜNGEKALK-FORSCHUNG
WISSEN SCHAFFT NUTZEN





PROGRAMM

MONTAG, 27.03.2023

12.00 IMBISS

12.45 Begrüßung

Peter Kratzer, Vorsitzender der Düngelkalk-Hauptgemeinschaft, Köln

12.50 Grußwort

Nachhaltige Bodenfruchtbarkeit und Bodenschutz mit Kalk
N. N.

13.00 Aggregat- und Strukturstabilität –

Einfluss der Kalkung auf Bodenfunktionen

Prof. Rainer Horn, Christian-Albrechts-Universität Kiel

13.40 P-Verfügbarkeit mittels Kalkung optimieren –

Dauerversuchsergebnisse

Dr. Sabine von Tucher, TUM Weihenstephan

14.20 Kalkung zur Verbesserung der N-Nutzungseffizienz

Prof. Martin Kaupenjohann, TU Berlin

15.00 PAUSE

15.30 Kalkeinsatz in Stall und Gülle zur THG-Minderung

Helmut Döhler, Döhler Agrar, Untermerzbach

16.10 Einfluss von Boden-pH und Bodenstruktur

auf die Lachgasbildung und Denitrifikation
landwirtschaftlicher Böden

Dr. Reinhard Well, Institut für Agrarklimaschutz,
Braunschweig

16.50 Wie klimaneutral ist Düngelkalk?

Prof. Klaus Butterbach-Bahl, Aahus University (DK)

17.30 freie Zeit

ab 18.30 ABENDESSEN

Geselliges Beisammensein

DIENSTAG, 28.03.2023

09.00 pH-Wert- und Kalkbedarfsmessung mit MIR-Sensor

Dr. Stefan Pätzold, Rheinische Friedrich-Wilhelms-
Universität Bonn

09.40 pH-BB – Präzise Kalkung in Brandenburg

Eric Bönecke, IGZ Leibniz-Institut für Gemüse- und
Zierpflanzenbau, Großbeeren/Erfurt

10.20 PAUSE

10.50 Sensorgestützte Vorhersage des teilflächenspezifischen

Kalkbedarfs mittels Basenneutralisationskapazität

Dr. Sebastian Vogel, Leibniz-Institut für Agrartechnik
und Bioökonomie, Potsdam

11.30 Düngelkalk-Forschungsbedarf – Zukunftsvision Düngelkalk

Dr. Reinhard Müller, Düngelkalk-Hauptgemeinschaft, Köln

12.00 Zusammenfassung

Dr. Alexander Schmithausen, Düngelkalk-Haupt-
gemeinschaft, Köln

12.15 MITTAGESSEN

13.00 Ende der Tagung



NATURKALK

www.naturkalk.de



CO₂ CH₄ N₂O

KALKUNG

direkte / indirekte Wirkungen

physikalisch

chemisch

biologisch

Nährstoff-, N- und C-Kreisläufe

Bodenfruchtbarkeit